

 **HORSCH**

Maestro CV / CX

VIELSEITIGE UND PRÄZISE EINZELKORNTECHNIK
IM 6 - 9 M SEGMENT





Maestro CV / CX

DIE KOMPAKTE MITTELKLASSE

- Vielseitige Einzelkorntechnik für: Mais, Sonnenblumen, Zuckerrüben, Sorghum, Raps, Sojabohnen und andere Bohnenarten
- Robuste und zuverlässige Technik – schweres Parallelogramm und Reiheneinheit für höchste Beanspruchungen
- Scharldrücke bis 350 kg für optimale Saat auch in schwierigsten Bedingungen oder automatische, bodenabhängige Scharldruckanpassung AutoForce
- Hohe Flächenleistungen durch hohe Kapazitäten für Dünger und Saatgut, wahlweise mit zentralem Saatgutssystem Main Tank Supply (MTS)



Die kompakte Einheit Maestro CV/CX aus großvolumigem Säwagen und Schar-schiene für bis zu 9 m Arbeitsbreite bietet hohe Schlagkraft bei vergleichsweise niedrigen Anforderungen an das Zugfahrzeug. Der Scharanbau der Maestro kann 8-reihig, 9-reihig und 12-reihig mit 70/75/80 cm und 30" Reihenabstand bestückt werden. Im Einsatz mit 12 oder 18 Reihen stehen Abstände von 45 und 50 cm zur Verfügung. Das neu entwickelte Klemmprofil ermöglicht den Umbau von enger 45/50er Reihe auf eine weite Reihe. Auch ein 11-reihiger Scharanbau mit 50/55 oder 60 cm Reihenabstand ist möglich.

Der neue Reihenkörper verfügt über ein breites, stabiles Parallelogramm und ist serienmäßig mit einem Hydraulikzylinder zur Schardruckerzeugung ausgerüstet. Schardrücke bis 350 kg je Reihe können manuell am Terminal oder voll-automatisch mit dem innovativen Schardruckregelsystem AutoForce genutzt werden. Das Gewicht des Säwagens wird zur Erzeugung des Schardrucks auf voller Maschinenbreite genutzt und sorgt für eine Entlastung der Säwagerräder im Saateinsatz.



Düngertank 3 000 l und zentraler Saatguttank mit 800 l Kapazität



Maestro 8 CX mit Reihenbehälter zur Maissaat

Dünger- und Saatguttank



Zentraler Dünger- und Saatguttank

Um die Kundenansprüche optimal bedienen zu können, kann der Säwagen der Maestro CV/CX in zwei Konfigurationen geliefert werden:

Einzeltank für Dünger oder Saatgut (Seed-Only)

Der 3 000 l fassende Tank wird zur Ausbringung von Dünger über die Schare der Unterfußdüngung genutzt. Das Saatgut wird in diesem Fall in den großzügigen Einzelreihenkästen mit 70 l Volumen bereitgestellt.

Bei der Seed-Only Variante können beispielsweise bei der Leguminosensaat 3 000 l Saatgutvolumen genutzt werden. Eine Düngeapplikation ist dann nicht mehr verfügbar.

Doppeltank für Dünger und Saatgut

Das neue Doppeltanksystem MTS (Main Tank Supply) bevorratet 3 000 l Dünger und 800 l Saatgut. Das Saatgut wird mit Hilfe der MTS Technik kontinuierlich zu den einzelnen Reihenaggregaten transportiert und dort vom AirVac oder AirSpeed Dosierer vereinzelt. Der große Vorteil von MTS liegt in der einfachen und schnellen Befüllung des zentralen Saatguttanks. Die Vereinzlung des Saatguts erfolgt in gewohnter Präzision und hoher Ablagegenauigkeit auf der Reihe durch die beiden neuen Dosiersysteme.

In beiden Varianten ist der Düngertank mit der bewährten HORSCH Dosiertechnik ausgerüstet und kann zuverlässig und präzise das Unterfußdüngersystem der Maestro bedienen.



Seed-Only Version mit 3 000 l Saatgutkapazität

- Großvolumiger 3 000 l Zentraltank für Dünger
- 70 l Reihenbehälter oder zentraler 800 l Saatguttank mit MTS System
- Seed-Only Variante mit 3 000 l zentralem Saatguttank (ohne Düngeausstattung)

Reiheneinheit

HALTBAR – ZUVERLÄSSIG – STABIL



Robuste Maestro Reiheneinheit

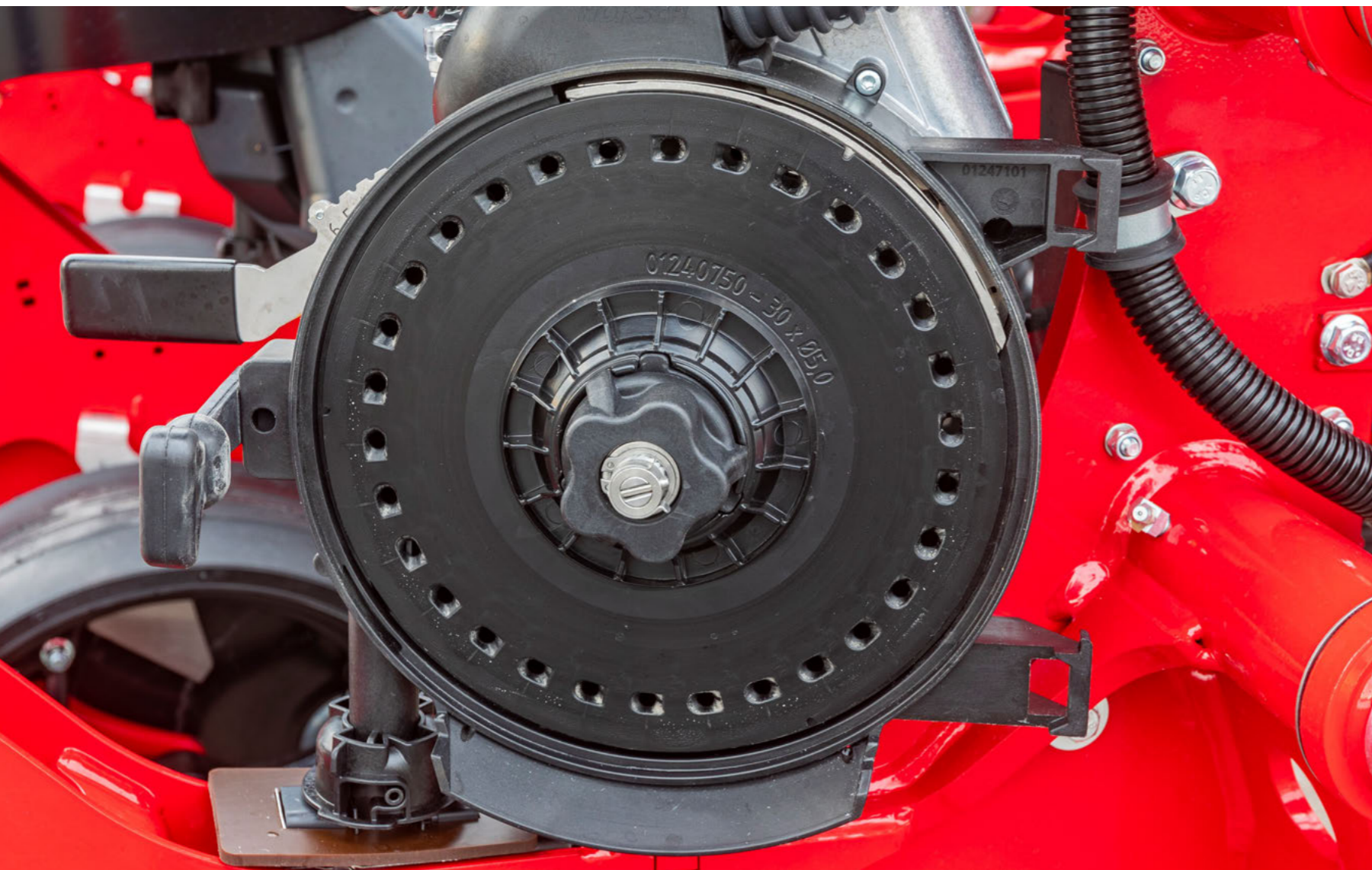
Die Maestro Reiheneinheiten bestechen insbesondere durch eine hohe Haltbarkeit und eine sehr stabile Bauweise. Das Parallelogramm ist mit 35 cm sehr breit gebaut, damit gerade auch seitlich wirkende Kräfte besser aufgenommen werden können. Die wartungsfreien Hülsen im Parallelogramm sind für eine lange Lebensdauer sehr groß dimensioniert. Die Reihen können knappe 40 cm pendeln, um Unebenheiten im Feld auszugleichen. Sie werden entweder mit einer Klemmkonsole an die Rahmen der Maestros geklemmt oder bei den größeren Maschinenmodellen auch fest verschraubt. Der Schardruck wird im Parallelogramm der Reihe serienmäßig mit einem Hydraulikzylinder erzeugt. Es können Schardrücke bis 350 kg pro Reihe gewählt werden. Dabei wird das Eigengewicht der Maschine genutzt und auf die Reihen übertragen.

Der Grundkörper der Reiheneinheit ist schwer gebaut. Die Tiefenführung ist mit groß dimensionierten Verschleißpunkten ausgestattet, um hier keine Kompromisse eingehen zu müssen. Die Sälscheiben des Doppelscheibensechss sind mit stabilen 2-reihigen Schrägkugellagern versehen. Die Tiefeneinstellung findet über einen Bolzen in 14 Positionen statt. Es kann von ca. 1,5 bis 9 cm tief gesät werden. Eine Fangrolle zum Abfangen und Andrücken der Körner ist serienmäßig verbaut. Die Saatfurche wird mit einem V-förmigen Schließrollenpaar verschlossen und rückverfestigt. Vor den Sechsscheiben können an einer genormten Flanschplatte verschiedene Vorwerkzeuge, wie z.B. Räumsterne oder eine Schneidscheibe, angebracht werden.

- Hydraulischer Schardruck bis 350 kg
- Verschiedene Vorwerkzeuge
- Schließrollenoptionen für alle Böden
- Haltbare und verschleißarme Bauweise

AirVac und AirSpeed

VIELSEITIG – PRÄZISE – SCHLAGKRÄFTIG



Die neuen Dosierergenerationen AirVac und AirSpeed sind grundsätzlich sehr ähnlich aufgebaut und arbeiten nach demselben Dosierprinzip. Sie eignen sich universell für eine sehr exakte Kornvereinzelung für viele Kulturen. Mit unterschiedlichen Dosierscheiben können Mais, Sonnenblumen, Zuckerrüben, Sojabohnen und andere Bohnenarten sowie Raps und Sorghum zuverlässig vereinzel werden.

Das AirVac System beruht auf dem Prinzip der Vakuum-Vereinzelung, bei dem das Saatgut an eine Lochscheibe gesaugt wird. Das AirSpeed System arbeitet nach dem Überdruckprinzip, bei dem die Körner an die Lochscheibe gedrückt werden. Bei beiden Dosierern durchlaufen die Körner einen Vereinzeler, der dafür sorgt, dass Doppelbelegungen bereinigt werden. Die Besonderheit bei diesem speziellen Bauteil ist, dass es beim Kulturwechsel nicht ausgetauscht werden muss und dass keinerlei Einstellarbeiten vom Fahrer erledigt werden müssen. Die Kontur des Vereinzellers wurde so optimiert, dass eine zuverlässige Vereinzelung für alle Kulturen gewährleistet wird.

Der grundlegende Unterschied bei den beiden neuen Dosierergenerationen ist die Übergabe des Saatguts vom Dosierer in den Boden: Nach der Vereinzelung wird das Saatgut beim AirVac System mittels Fallrohr in den Furchengrund geleitet und nach Bedarf von der Fangrolle angedrückt. Beim AirSpeed System werden die vereinzelt Körner von einem Luftstrom erfasst, beschleunigt und mit dem Luftstrom durch das Schussrohr in den Boden geschossen. Sie werden von der fest verbauten Fangrolle abgefangen und eingebettet.

Bei beiden Dosierern passieren die Körner einen Körnersensor im Fall- bzw. Schussrohr für die optimale Überwachung des Saaterfolges. Die Messtechnik des Sensors ist in der Lage, Körner zu zählen, Abstände zwischen den Körnern zu ermitteln und somit dem Fahrer eine Information in Bezug auf Doppel- und Fehlstellen zu übermitteln.

Vorteile auf einen Blick:

- Universell für verschiedenste Kulturen nutzbar
- Einfach in der Handhabung: keine Einstellung des Vereinzellers notwendig
- Zuverlässige Vereinzelung verschiedenster Kornfraktionen
- Elektrischer Antrieb als Grundlage für: SectionControl, Variable-Rate, Fahrgassenschaltung

AirVac:

- Fahrgeschwindigkeiten bis 12 km/h
- Größte Flexibilität bei allen Kulturen und optimale Korneinbettung

AirSpeed:

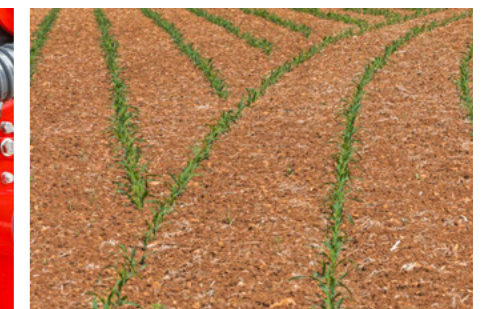
- Fahrgeschwindigkeiten bis 15 km/h
- Maximale Schlagkraft und Effizienz bei sich er Korneinbettung



Der universelle Vereinzeler muss nicht mehr eingestellt werden



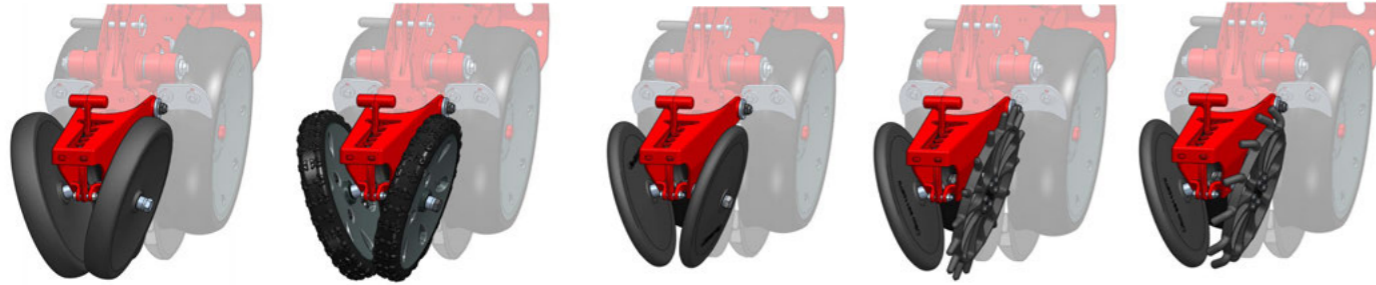
Gut zugänglicher AirVac Dosierer



SectionControl ermöglicht die automatische Reihenabschaltung und -zuschaltung per GPS

V-Druckrollen

FÜR EINE BESSERE KÖRNEREINBETTUNG



V-Druckrollen breit: für leichtere Standorte

V-Druckrollen breit, profiliert: für leichte Standorte und Feinsaat (Rüben und Raps)

V-Druckrollen schmal: für normale Bedingungen

Stachelrolle: für mittlere bis leichtere Bedingungen

Fingerrolle: für mittlere bis schwere Bedingungen

Beim Verschluss der Saatfurche kann zum letzten Mal Einfluss auf deneldaufgang ausgeübt werden. Je nach Bodenart, Saatverfahren, Saattiefe und Kultur bestehen dabei verschiedene Anforderungen. Daher können die Maestros mit unterschiedlichsten Druckrollen und -kombinationen ausgestattet werden, damit unter jeder Bedingung für alle Kulturen ein optimales Arbeitsergebnis erzielt werden kann.

Welche Druckrolle eignet sich für welchen Einsatz?

Gummi- und profilierte Druckrolle

- Gummi-Schließrollen für leichte Sandstandorte
- Die profilierten Rollen werden empfohlen bei Feinsaat.
- Die Profilierung erzeugt zusätzliche Weineerde und kann Verschlammung besser vorbeugen.

Finger- und Stacheldruckrolle:

- Die Fingerrolle ist optimal für schwere und mittlere Böden.
- Stachelrolle für mittlere bis leichtere Standorte
- Pro Reihe gibt es eine Finger-/Stachelrolle und eine Standardrolle, um die Tiefe zu kontrollieren und eine Bewegung der Körner zu vermeiden.
- Die Rollen sind jedoch nicht für eine flache Aussaat geeignet
- Kommt es zu einer Verdichtung der Rillenwand durch die Doppelscheiben-Säschare, wird diese durch die Finger-/Stachelrolle gebrochen – die Rille ist dann entfernt.
- Kein Öffnen der Saattrille nach der Saat unter trockenen Bedingungen, vor allem auf schweren, tonigen Standorten
- Entwicklung der Maiswurzel wird gefördert



V-Druckrollen breit



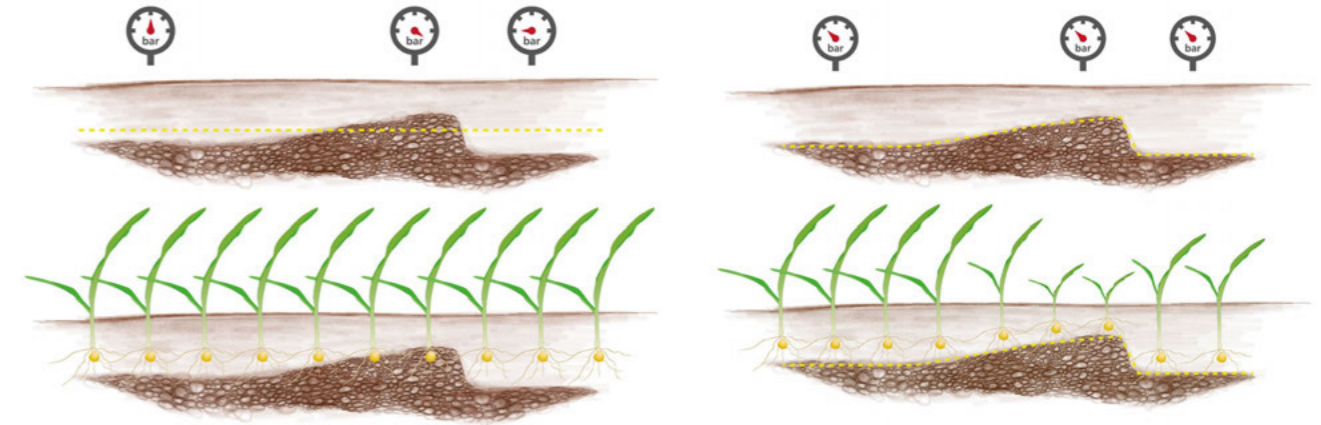
Stachelrolle



Fingerrolle

AutoForce

OPTIMALE EINBETTUNG TROTZ WECHSELNDER BODENBEDINGUNGEN



Mit AutoForce: optimaler Druck – optimale Sätiefe

Ohne AutoForce: konstanter Druck – unregelmäßige Ablage

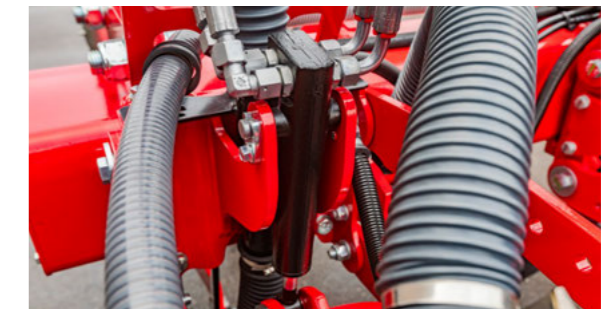
Wozu eine automatische Schardruckregelung?

- Steinige Böden brauchen mehr Schardruck, um die Körner in der gleichen Tiefe abzulegen. Bei zu wenig Schardruck würde der Scharkörper unruhig laufen und die Körner keimen mit unterschiedlicher Geschwindigkeit und ungleichmäßig.
- Leichtere Standorte oder druckempfindliche Böden brauchen weniger Schardruck, um den Boden nicht zu verdichten. Zu viel Schardruck verdichtet den Boden, bremst die Wurzelentwicklung - und das obwohl alle Körner gleich tief abgelegt sind.
- Es gibt selten Flächen, die gleichmäßig sind. In jedem Teilstück des Feldes muss der Schardruck angepasst werden.
- Daher bietet HORSCH seit 2016 AutoForce in der Maestro Familie an.

AutoForce sorgt für eine stets gleichmäßige Einbettung der Körner bei wechselnden Bedingungen. Dadurch werden gleichmäßigere Feldaufgänge und Bestände erzielt. Der Auflagedruck der Reihe wird an den beiden Stützrädern mit einem Sensor gemessen. Dieser Druck (= Sollwert) wird vorher im Terminal eingestellt. Zur Auswahl stehen drei Druckniveaus: 25 kg – 50 kg und 80 kg (die Werte können auch individuell angepasst werden). Bei sich ändernden Bodenbedingungen benötigt die Reihe mehr oder weniger Kraft, um die eingestellte Ablagetiefe einhalten zu können. Der Auflagedruck würde sich dabei ändern. Dies erkennt der Sensor und das System regelt so, dass der Auflagedruck immer dem vorher eingestellten Sollwert entspricht. Möglich macht dies die Bauart der Maestro, bei der Gewicht zur Sächiene übertragen wird. Der Schardruck variiert dann automatisch von 150 kg bis 350 kg. Die Korneinbettung erfolgt dadurch immer auf demselben Niveau. Eine zu flache Ablage sowie Bodenverdichtungen können vermieden werden.



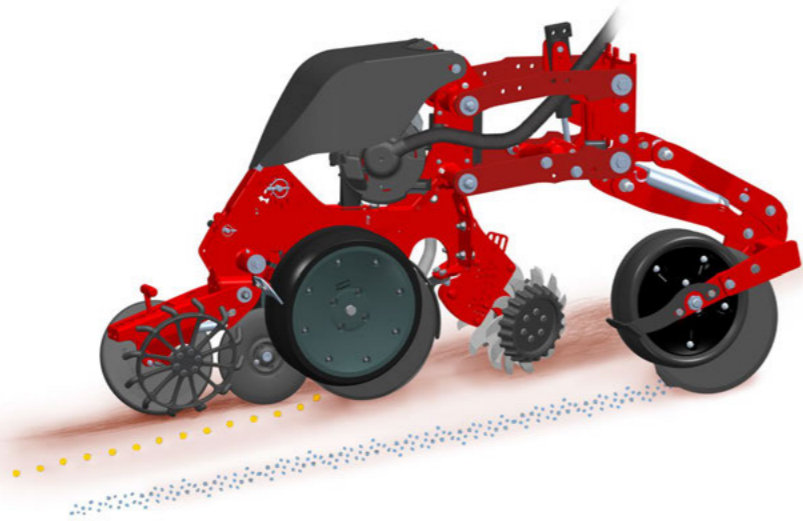
Der Piezo Sensor im Detail



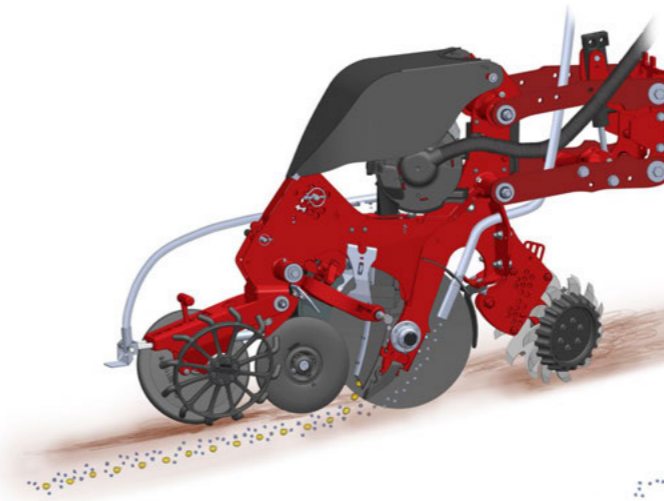
Hydraulischer Schardruckzylinder

DÜNGER- UND MIKROGRANULATAPPLIKATIONEN

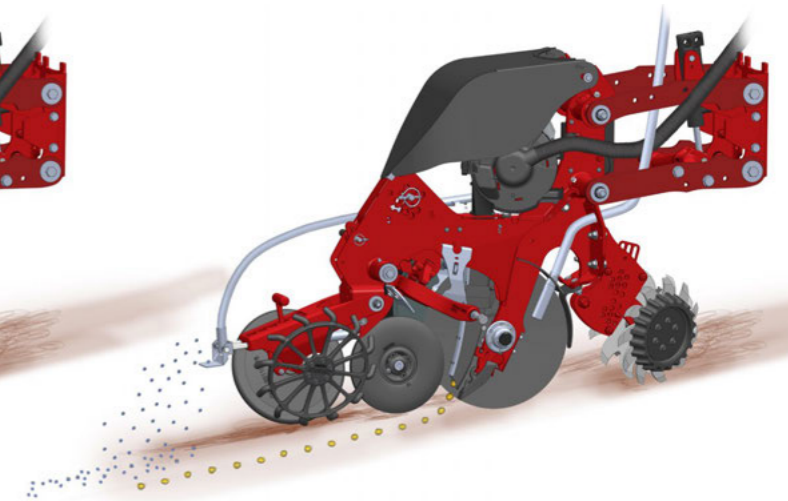
Neben einer präzisen Ablage der Körner ist bei der Einzelkornsaat auch die exakte Positionierung von Düngemitteln oder Pflanzenschutzmitteln enorm wichtig. Die Reihen der Maestros können daher mit verschiedensten Komponenten ausgestattet werden, um für alle Anforderungen und Bedürfnisse eine optimale Lösung zu bieten.



Über eigenes Parallelogramm geführtes Einscheiben-Düngerschar



Pneumatische Applikation IN die Reihe



Pneumatische Applikation AUF die Reihe



Einscheiben-Düngerschar

Einscheiben-Düngerschar

- Unabhängige Aufhängung durch eigenes Parallelogramm für ruhigen Lauf und konstante Tiefenablage
- Ablagetiefe von 5 bis 9 cm einstellbar
- Schnelle, werkzeuglose Anpassung des Schardrucks von 40 bis 130 kg
- Werkzeuglose Deaktivierung durch Aushub möglich

Pneumatische Mikrogranulatapplikation

- Zwei Applikationsstellen am Reihenkörper möglich
- Abgabeposition in die Saatfurche für Düngergranulate und Pflanzenschutzmittel für guten Kontakt zum Keimling und hohe Effizienz
- Abgabemöglichkeit hinter der Reihe über Prallteller, für breitflächige, oberflächliche Verteilung von Untersaaten oder Schneckenkorn



Pneumatische Applikation IN die Reihe



Pneumatische Applikation AUF die Reihe

INTELLIGENCE

eosT10 / eosT10 Pro

- Hochauflösendes 10" Terminal für die Steuerung aller ISOBUS Geräte nach Norm ISO 11783
- Zuverlässig und leistungsstark: eine hoch performante Hardware kombiniert mit intuitiver, praxisfreundlicher Bedienung im Tag- oder Nachtmodus
- Vielfältige Layoutoptionen ermöglichen die gleichzeitige Ansicht mehrerer Anwendungen – für den maximalen Überblick
- Applikationskarten unkompliziert übertragen mit dem drahtlosen Taskdatenaustausch
- Eine Echtzeitübertragung der Terminalanzeige mittels Remote Support erleichtert den technischen Support



Durch die Anzeige von bis zu 3 Widgets neben dem Hauptarbeitsbildschirm können mehrere Anwendungen gleichzeitig im Blick behalten werden

Dosierscheibenwahl

- Maximale Flexibilität – der Einsatz unterschiedlicher Dosierscheiben ermöglicht die Aussaat verschiedenster Kulturen mit der HORSCH Maestro.
- Das Tool ermittelt die richtige Dosierscheibe für Ihren Einsatz.
- Einfach Kulturart, Fahrgeschwindigkeit, Ausbringungsmenge und Reihenabstand eingeben und los!



Die App HORSCH Assist mit der Funktion „Dosierscheibenwahl“ unterstützt bei der Auswahl der optimalen Dosierscheibe für jeden Einsatzzweck

AutoLine

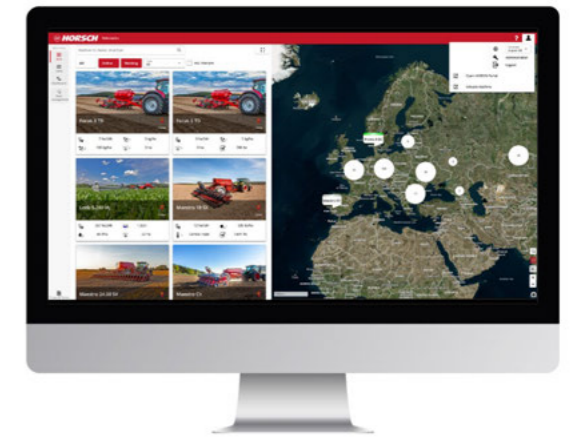
- Automatische, GPS-basierte Fahrgassenschaltung
- Optimierte Befahrstrategie an Hindernissen oder im Vorgewende
- Kein Spur-an-Spur-Fahren mehr notwendig
- Verfügbar in Kombination mit dem Terminal eosT10 Pro oder weiteren Tramline-fähigen ISOBUS-Terminals



Mit Einzelkornsätechnik und HORSCH AutoLine lassen sich Fahrgassen gänzlich flexibel und unabhängig von der Anbaufrucht GPS-gestützt säen

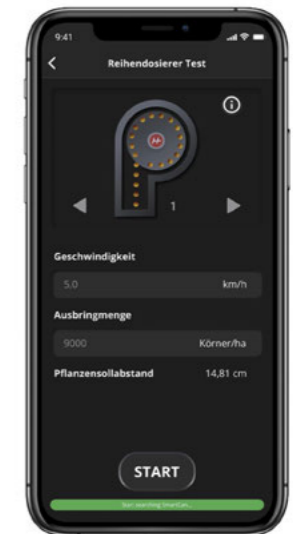
HorschConnect

Heute bereit für morgen. Steuern Sie verschiedene Maschinenfunktionen ganz einfach über die App HORSCH Control – Ihr Smartphone ergänzt dabei das Terminal! Gewinnen Sie zusätzlich vollumfängliche, transparente Einsicht rund um Arbeitsleistung und Arbeitsqualität mit HorschConnect Telematics.

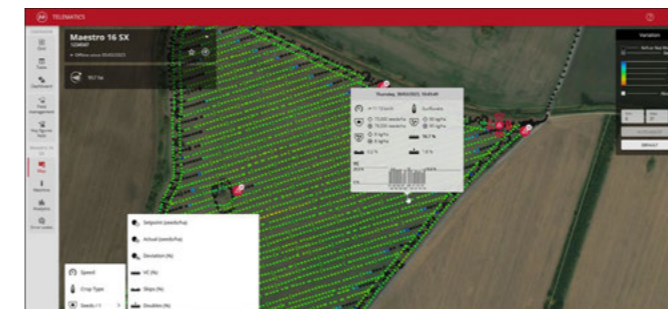


Mit HorschConnect halten Telemetriemöglichkeiten Einzug in die Bereiche Aussaat und Pflanzenschutz – genau da, wo sie Sinn machen

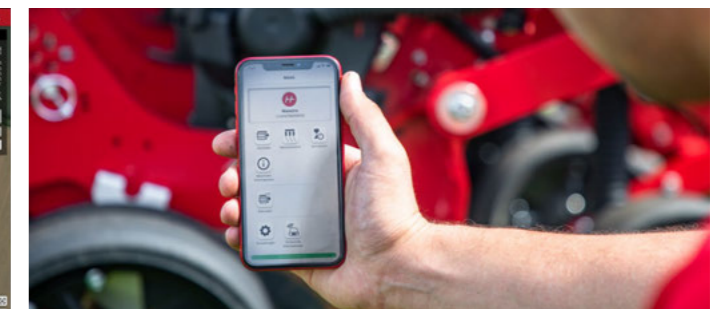
- HorschConnect Telematics zur Dokumentation der Maschinenperformance
- HorschConnect Telematics für volle Transparenz der Arbeitsqualität, wie beispielsweise der Ausbringungsmenge aller Komponenten
- Zielgerichteter und proaktiver Service durch Remote-Einsicht der Fehlermeldungen
- Steuerung von Maschinenfunktionen via Smartphone App HORSCHControl: z. B. Abdrehen aller Dosierer und Ansteuerung der Einzelreihen zur Kontrolle der Vereinzlungsqualität vor Beginn der Aussaat oder zwischendurch



Mit Hilfe der App HORSCH Control kann jederzeit ein Test der wichtigsten Parameter der Vereinzlungsqualität auf Einzelreihenbasis durchgeführt werden



Erfolgsfaktor Transparenz: positionsbezogene Daten aller relevanten Informationen wie Fehlermeldungen, Arbeitsgeschwindigkeit oder Vereinzlungsqualität



Schnelles und einfaches Abdrehen oder Testen der Vereinzlungsqualität der Maschine per Smartphone mit der App HORSCH Control

ZUSATZAUSSTATTUNG



Reihenbehälter mit 70 l Volumen



Standard Tiefenführungsrad für normale Bedingungen



Pneumatischer Verteilerturm mit Düngerflusssensoren



Zentrale Mikrogranulateinheit mit 300 l Volumen



Optionale Räumsterne, schwimmend mit Tiefenführung



Speichertiefenführungsrad: bessere Selbstreinigung, daher ideal bei Schwarzerdeböden



Befüllschnecke Einzeltank 400 kg/min



WorkLight Pro bei der Maestro CV/CX

TECHNISCHE DATEN

Auszug aus den technischen Daten.
Weitere Optionen finden Sie auf unse er
Homepage unter www.horsch.com.



Maestro CV / CX	8 CV	11 CV	12 CV	12 CV	18 CV	8 CX	9 CX	11 CX	12 CX	12 CX	
Transportbreite (m)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	
Transporthöhe (m)	4,00	4,00	3,90	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	3,90	4,00	
Transportlänge (m)	6,30	6,60	6,30	6,30	6,30	6,30	6,60	6,60	6,30	6,30	
Achslast (kg)	3800 - 5400	4300 - 6300	4500 - 6400	4600 - 6600	6000 - 7400	3800 - 5400	4000 - 5500	4300 - 6300	4500 - 6400	4600 - 6600	
Stützlast (kg)	1200 - 1500	1200 - 1700	1300 - 1800	1850 - 2150	2000 - 2700	1200 - 1500	1200 - 1500	1200 - 1700	1300 - 1800	1850 - 2150	
Tankinhalt Säwagen (l)	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	
Einfüllöffnung Säwagen Injektortank (m)	0,80 x 2,40	0,80 x 2,40	0,80 x 2,40	---	---	---	---	---	---	---	
Einfüllöffnung Säwagen Drucktank (m)	0,70 x 2,30	0,70 x 2,30	0,70 x 2,30	0,70 x 2,30	0,70 x 2,30	---	---	---	---	---	
Einfüllöffnung Säwagen (m)	---	---	---	---	---	0,70 x 2,30	0,70 x 2,30	0,70 x 2,30	0,70 x 2,30	0,70 x 2,30	
Inhalt Saatbehälter (l)	70 / 800 / 3000	70 / 800 / 3000	70 / 800 / 3000	70 / 800 / 3000	70 / 800 / 3000	70 / 800 / 3000	70 / 800 / 3000	70 / 800 / 3000	70 / 800 / 3000	70 / 800 / 3000	
Anzahl der Reihen	8	11	12	12	18	8	9	11	12	12	
Schardruck hydraulisch (kg)	150 - 350	150 - 350	150 - 350	150 - 350	150 - 350	150 - 350	150 - 350	150 - 350	150 - 350	150 - 350	
Tiefenführungsrad Ø (cm)	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	
Druckrollen Ø (cm)	30 / 33	30 / 33	30 / 33	30 / 33	30 / 33	30 / 33	30 / 33	30 / 33	30 / 33	30 / 33	
Fangrolle	Serie	Serie	Serie	Serie	Serie	Serie	Serie	Serie	Serie	Serie	
Reihenabstand (cm)	70 / 75 / 80 / 90	50 / 55 / 60	45 / 50	70 / 75 / 80	45 / 50	70 / 75 / 80	60 / 70 / 75	50 / 55 / 60	45 / 50	70 / 75 / 80	
Reihenabstand (Zoll)	30 / 36	---	---	30	---	30	30	---	---	30	
Saattiefe (cm)	1,5 - 9	1,5 - 9	1,5 - 9	1,5 - 9	1,5 - 9	1,5 - 9	1,5 - 9	1,5 - 9	1,5 - 9	1,5 - 9	
Fallhöhe Saatgut (cm)	45	45	45	45	45	---	---	---	---	---	
Arbeitsgeschwindigkeit (km/h)	2 - 12	2 - 12	2 - 12	2 - 12	2 - 12	6 - 15	6 - 15	6 - 15	6 - 15	6 - 15	
Leistungsbedarf (kW/PS)	110/150	132/180	132/180	132/180	155/210	125/170	132/180	132/180	147/200	147/200	
Reifengröße Säwagen	500/85 R 24.0, 710/50 R 26.5, Zwillingsbereifung 270/95 R 36, Zwillingsbereifung 320/85 R 34	710/50 R 26.5, Zwillingsbereifung 270/95 R 36, Zwillingsbereifung 320/85 R 34	710/50 R 26.5, Zwillingsbereifung 270/95 R 36	650/65 R 30.5, Zwillingsbereifung 300/85 R 42	650/65 R 30.5, Zwillingsbereifung 300/85 R 42	500/85 R 24.0, 710/50 R 26.5, Zwillingsbereifung 270/95 R 36, Zwillingsbereifung 320/85 R 34	500/85 R 24.0, 710/50 R 26.5, Zwillingsbereifung 270/95 R 36, Zwillingsbereifung 320/85 R 34	710/50 R 26.5, Zwillingsbereifung 270/95 R 36, Zwillingsbereifung 320/85 R 34	710/50 R 26.5, Zwillingsbereifung 270/95 R 36	650/65 R 30.5, Zwillingsbereifung 300/85 R 42	
Druckloser Rücklauf (max. 5 bar) (Stück)	1 (0 bei Zapfwellenantrieb ohne MTS)	1 (0 bei Zapfwellenantrieb ohne MTS)	1 (0 bei Zapfwellenantrieb ohne MTS)	1	1	1	1	1	1	1	
DW Steuergeräte Direktantrieb	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Dünger/MTS mit regul. Durchflussmenge 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Unterdruck mit regul. Durchflussmenge, DW hydr. Befüllschnecke Einzeltank	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Dünger/MTS mit regul. Durchflussmenge 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Unterdruck mit regul. Durchflussmenge, DW hydr. Befüllschnecke Einzeltank	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Dünger/MTS mit regul. Durchflussmenge 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Unterdruck mit regul. Durchflussmenge, DW hydr. Befüllschnecke Einzeltank	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Dünger/MTS mit regul. Durchflussmenge 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Unterdruck mit regul. Durchflussmenge, DW hydr. Befüllschnecke Einzeltank	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Dünger/MTS mit regul. Durchflussmenge 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Unterdruck mit regul. Durchflussmenge, DW hydr. Befüllschnecke Einzeltank	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Dünger/MTS mit regul. Durchflussmenge, 1 W hydr. Gebläse Direktantrieb Überdruck/MTS mit regul. Durchflussmenge, DW hydr. Befüllschnecke Einzeltank	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Dünger mit regul. Durchflussmenge, 1 W hydr. Gebläse Direktantrieb Überdruck/MTS mit regul. Durchflussmenge, DW hydr. Befüllschnecke Einzeltank	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Dünger mit regul. Durchflussmenge, 1 W hydr. Gebläse Direktantrieb Überdruck/MTS mit regul. Durchflussmenge, DW hydr. Befüllschnecke Einzeltank	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Dünger mit regul. Durchflussmenge, 1 W hydr. Gebläse Direktantrieb Überdruck/MTS mit regul. Durchflussmenge, DW hydr. Befüllschnecke Einzeltank	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Dünger mit regul. Durchflussmenge, 1 W hydr. Gebläse Direktantrieb Überdruck/MTS mit regul. Durchflussmenge, DW hydr. Befüllschnecke Einzeltank	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Dünger mit regul. Durchflussmenge, 1 W hydr. Gebläse Direktantrieb Überdruck/MTS mit regul. Durchflussmenge, DW hydr. Befüllschnecke Einzeltank
DW Steuergeräte Zapfwellenantrieb	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebl. Direktantrieb Unterdruck mit regul. Durchflussmenge (nur bei MTS!), 1 DW hydr. Befüllschnecke Einzeltank	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebl. Direktantrieb Unterdruck mit regul. Durchflussmenge (nur bei MTS!), 1 DW hydr. Befüllschnecke Einzeltank	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebl. Direktantrieb Unterdruck mit regul. Durchflussmenge (nur bei MTS!), 1 DW hydr. Befüllschnecke Einzeltank	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebl. Direktantrieb Unterdruck mit regul. Durchflussmenge (nur bei MTS!), 1 DW hydr. Befüllschnecke Einzeltank	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebl. Direktantrieb Unterdruck mit regul. Durchflussmenge (nur bei MTS!), 1 DW hydr. Befüllschnecke Einzeltank	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebl. Direktantrieb Dünger mit regul. Durchflussmenge, 1 DW hydr. Befüllschnecke Einzeltank	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Dünger mit regul. Durchflussmenge, 1 DW hydr. Befüllschnecke Einzeltank	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Dünger mit regul. Durchflussmenge, 1 DW hydr. Befüllschnecke Einzeltank	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Dünger mit regul. Durchflussmenge, 1 DW hydr. Befüllschnecke Einzeltank	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Dünger mit regul. Durchflussmenge, 1 DW hydr. Befüllschnecke Einzeltank	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Dünger mit regul. Durchflussmenge, 1 DW hydr. Befüllschnecke Einzeltank
Ölmenge hydr. Gebläse Dünger ohne MTS (l)	30	30	30	30	30	---	---	---	---	---	
Ölmenge hydr. Gebläse Dünger mit MTS (l)	50	50	50	50	50	---	---	---	---	---	
Strombedarf im Betrieb (A)	30	35	35	45	55	30	30	35	35	45	



Ihr Fachhändler

Was sagen unsere Kunden
weltweit?



ExperienceTour

MAESTRO



HORSCH Maschinen SE & Co. KG

Sitzenhof 1 · 92421 Schwandorf

Tel: +49 9431 7143-0

Fax: +49 9431 7143-9200

E-Mail: info@horsch.com

horsch.com

Papier: 120 g/qm Maxi Offset. Das Papier ist nach dem EU Ecolabel zertifiziert. Die ergabe erfolgt auf Produkte und Dienstleistungen, die geringere Umweltauswirkungen haben als vergleichbare Produkte. Näheres auch unter www.eu-ecolabel.de. Druckfarbe: Druckfarbe QUICKFAST COFFREE. Mineralölfrei und kobaltfrei. Außerdem zertifiziert nach und empfohlen für den Druck nach „Cradle-to-Cradle“, sozusagen nach dem Prinzip vom „Ursprung zum Ursprung“ - ein Ansatz, der sich mit der Verbreitung von durchgängiger und konsequenter Kreislaufwirtschaft beschäftigt. Näheres auch unter www.c2c-ev.de.

Alle Angaben und Abbildungen sind annähernd und unverbindlich. Technische und Konstruktionsänderungen sind vorbehalten.

DE-60211997 (2025)